

Wo ist was?

	Haus	Ebene	Zimmer
Leberzentrum	7	1	124
Sekretariat	7	1	
Haupteingang	1	0	



Zuweisung

1. Bei Zuweisung durch einen allgemeininternistischen Hausarzt oder internistischen Hausarzt folgt im Rahmen einer Konsiliarbehandlung eine Sichtung von Krankheitsbefunden und eine anschließende Beratung, mit nachfolgendem Befundbericht an den überweisenden Arzt. Untersuchungen und Rezeptierungen können nicht vorgenommen werden.
2. Liegt eine Überweisung durch einen endoskopisch tätigen Facharzt oder einem Facharzt für Gastroenterologie vor, können alle notwendigen Untersuchungen und medikamentösen Rezeptierungen durch das Leberzentrum erfolgen.

Weitere Informationen:

Sie erhalten weitere Patienteninformationen auch im Internet unter www.klinikum-esslingen.de/zentren/leberzentrum/

318 130/03.11-01

Klinikum Esslingen 
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Tübingen

Leberzentrum Esslingen

Prof. Dr. med. Michael Geißler

Sekretariat: Telefon +49 (0) 711 - 31 03 2470

Fax +49 (0) 711 - 31 03 2474

m.geissler@klinikum-esslingen.de
leberzentrum@klinikum-esslingen.de

Hirschlandstraße 97 · 73730 Esslingen
Telefon +49 (0) 711 - 31 03 0
www.klinikum-esslingen.de

Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie der Universität Tübingen

Prof. Dr. Alfred Königsrainer

Telefon +49 (0) 7071 - 29 86 60 0

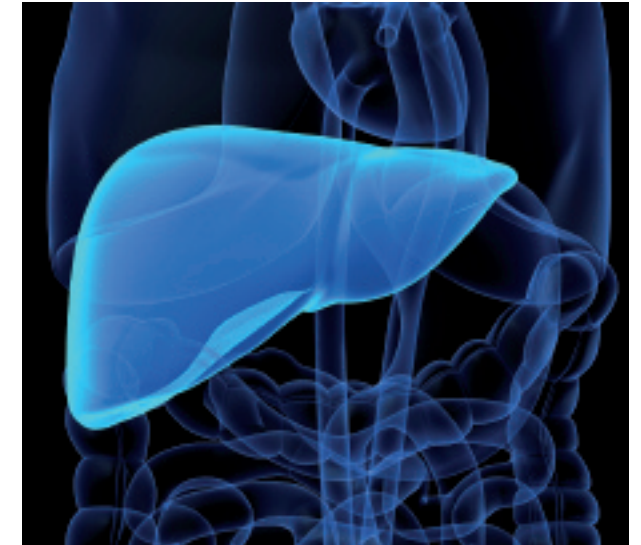
Fax +40 (0) 771 - 29 49 34

alfred.koenigsrainer@med.uni-tuebingen.de

Hoppe-Seyler-Str. 3 · 72076 Tübingen
www.medizin.uni-tuebingen.de

Ein Unternehmen der
STADT ESSLINGEN A.N. 

Klinikum Esslingen 
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Tübingen



» Das Leberzentrum Esslingen

Prof. Dr. Michael Geißler

**Transplantationszentrum
Universitätsklinikum Tübingen**



Liebe Patientinnen und Patienten,

diese Informationsschrift soll Sie über das Esslinger Leberzentrum unterrichten, welches am 1. September 2005 gegründet wurde.

Im Rahmen einer Kooperation arbeiten das Leberzentrum des Klinikums Esslingen und das Transplantationszentrum des Universitätsklinikum Tübingen eng zusammen.

Regelmäßige Visiten und Besprechungen der Tübinger Ärzte im Esslinger Leberzentrum und, umgekehrt, der Esslinger Ärzte in der Tübinger Universitätsklinik haben dieser neuartigen Einrichtung bereits innerhalb weniger Monate eine hohe Effizienz vermittelt.

Die positive Resonanz aus der Ärzteschaft wie von den Patienten hat uns gezeigt, dass in der Tat aus der engen interdisziplinären Kooperation beider Fachabteilungen für den Patienten erhebliche Vorteile erwachsen.



Prof. Dr. Michael Geißler

Chefarzt der Klinik für Allgemeine Innere Medizin, Onkologie/Hämatologie, Gastroenterologie und Infektiologie

Leberzentrum Esslingen

Prof. Dr. Alfred Königsrainer

Direktor der Chirurgischen Universitätsklinik Tübingen

Das Behandlungsspektrum

Im Esslinger Leberzentrum werden Patienten mit sämtlichen akuten und chronischen Lebererkrankungen behandelt, vor allem solche mit chronischen Viruserkrankungen der Leber (Hepatitis B und C), mit Schrumpfleber (Lebercirrhose) und mit Lebertumoren (Leberkrebs).

Für die Patienten stehen sämtliche modernen Untersuchungsverfahren des Klinikums, einschließlich einer ultramodernen Kernspin- und Computertomographie-Anlage zur Verfügung.

Die Vorteile für den einzelnen Leberkranken

Jeder Patient wird individuell sowohl vom Transplantationschirurgen wie vom Hepatologen („Leberarzt“) betreut. Die Ärzte beider Fachrichtungen untersuchen und beraten den Patienten gemeinsam am Krankenbett bzw. beraten den Kranken mit seinen Angehörigen gemeinsam im Rahmen des Esslinger Leberboards.

Damit wird die notwendige ganzheitliche Betreuung realisiert und die optimale Behandlung für jeden einzelnen Patienten sicher gestellt. Eine derartige Einrichtung für Leber kranke ist in Süddeutschland einmalig.

Fortbildungsveranstaltungen

Das Leberzentrum organisiert regelmäßige Fortbildungsveranstaltungen, wie die „Esslinger Hepatologengespräche“ und das Symposium „Quo vadis Hepatitis“, zu denen alle Ärzte herzlich eingeladen sind.

Die leitenden Ärzte

Beide Ärzte haben ihre Ausbildung an international führenden medizinischen Einrichtungen erfahren. Entsprechend gestaltet sich der Standard des Leberzentrums.

Prof. Dr. Michael Geißler,

Chefarzt der Klinik für Allgemeine Innere Medizin, Onkologie/Hämatologie, Gastroenterologie und Infektiologie. Prof. Geißler hat nach dem Medizinstudium seine hepatologische Ausbildung bei den renommierten Hepatologen Prof. Dr. Dres. h.c. H.E. Blum und Prof. Dr. h.c. W. Gerok an der Universität Freiburg sowie bei Prof. Dr. J.R. Wands an der Harvard Medical School in Boston, USA, erhalten. Neben seiner Spezialisierung in den Bereichen Gastroenterologie und Hepatologie hat er auch die Zusatzbezeichnung Hämatologie und Onkologie in Freiburg erworben.

Er ist national und international anerkannter Experte auf dem Gebiet „gastrointestinalen Tumoren (Krebserkrankungen des Magen-Darm-Traktes)“ und von Lebererkrankungen wie der Virushepatitis und dem hepatozellulären Karzinom (Leberkrebs). Er ist Mitglied zahlreicher nationaler und internationaler hepatologischer und onkologischer Fachgesellschaften. Seine Forschungen auf dem Gebiet der Lebererkrankungen wurden mit mehreren nationalen und internationalen Preisen gewürdigt. Zahlreiche hepatologische und onkologische deutsch- und englischsprachige wissenschaftliche Artikel und Buchkapitel wurden von ihm verfasst. Er ist Mitglied in den Arbeitsgruppen Leber- und Gallenwegstumoren, Bauchspeicheldrüsenkrebs und Darmkrebs der Arbeitsgemeinschaft Internistische Onkologie (AIO) der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG) sowie Mitverfasser der nationalen DKG-Leitlinien zur Behandlung von Speiseröhren-, Magen-, Bauchspeicheldrüsen-, Leber- und Darmkrebs.

Prof. Dr. A. Königsrainer

hat nach dem Medizinstudium seine Ausbildung in Innsbruck und u.a. auch in Mailand, Brüssel und London erfahren. Zuletzt als stellvertretender Leiter der Chirurgischen Universitätsklinik in Innsbruck, von wo er im April 2004 zum Direktor der Chirurgischen Universitätsklinik Tübingen berufen wurde.

Prof. Königsrainer ist Mitglied zahlreicher nationaler und internationaler Transplantationsgesellschaften, und u.a. Vorstandsmitglied der Europäischen Lebertransplantationsvereinigung. Er hat mehrere Preise chirurgischer Fachgesellschaften erhalten, zuletzt den begehrten Emergency Medicine Speciality Award.